

Carl Philipp Emanuel  
**BACH**

---

**Der Kampf der Tugend  
Bitten**

Zwei Motetten aus Wq 208

für 4 Singstimmen (SATB) und Basso continuo

Two motets from Wq 208  
for 4 voices (SATB) and basso cont<sup>o</sup>

herausgegeben von / edit<sup>ed</sup>  
Günter Graulich

Bach-Ausgaben · Urtext  
Carl Philipp Emanuel Bach · Ausgewählte Werke



---

Carus 33.208/20

PROBE-PARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# Der Kampf der Tugend

Wq 208.2

Carl Philipp Emanuel Bach

1714–1788

Text: Christian Fürchtegott Gellert

## Ernsthaft

Soprano  
1. Oft klagt dein Herz, wie schwer es sei, — den Weg des Herrn zu

Alto  
1. Oft klagt dein Herz, wie schwer es sei, den Weg des Herrn zu

Tenore  
1. Oft klagt dein Herz, wie schwer es sei, den Weg des Herrn zu

Basso  
1. Oft klagt dein Herz, wie schwer es sei, den Weg des Herrn zu

Basso continuo

4  
wan - deln und täg - lich sei - nem Wor - te tr den — id — zu

wan - deln und täg - lich sei - nem Wor - a - ken und — zu

wan - deln und täg - lich sei - nem treu zu den - ken und zu

wan - deln — und täg - lich sei zu den - ken und zu

8  
han - del - gend kos - tet Müh; sie ist — der Sieg — der

han Die Tu - gend kos - tet Müh; sie ist — der Sieg der

Wahr ist's: Die Tu - gend kos - tet Müh; sie ist — der Sieg — der

Wahr ist's: Die Tu - gend kos - tet Müh; sie ist — der Sieg der

12

Lüs - te. Doch rich - te selbst: Was wä - re sie, wenn sie nicht kämp - fen

Lüs - te. Doch rich - te selbst: Was wä - re sie, wenn sie nicht kämp - fen

Lüs - te. Doch rich - te selbst: Was wä - re sie, wenn sie nicht kämp - fen

Lüs - te. Doch rich - te selbst: Was wä - re sie, wenn sie nicht kämp - fen

6 4 5 # 7h 5 5h 6h 5 - 6 5 7h 6 9 8 6 6

16

müss - te. 2. Die, die sich ih - rer Las - tr an Schmerz hie -

müss - te. 2. Die, die sich ih - rer auf die kein Schmerz hie -

müss - te.

müss - te.

6 4 5 # 6 6 7 # 7h 5 6h 4 6

20

ie Skla - ven eig - ner Pein und ha - ben kei - nen Frie - den.

sind die Skla - ven eig - ner Pein und ha - ben kei - nen Frie - den.

6 5 7 5 # - 6 4 3 7 5 5 6h 7h 6 2 7 # 2 4 6 6 4 3 6 5 7 #

tasto solo

25

*f* Der From-me, der die Lüs - te dämpft, hat oft auch sei - ne Lei - den.

*f* Der From-me, der die Lüs - te dämpft, hat oft auch sei - ne Lei - den.

4 6 6 7 $\frac{1}{4}$  6 9 8 6 - 6 4 7 6 5 -

29

*p* Al-lein, der Schmerz, mit dem er kämpft, ver - wandelt sich in Frenore

*p* Al-lein, der Schmerz, mit dem er kämpft, ver - wandelt sich neu 8. Du

4 6 6 4 6 7 $\frac{1}{4}$  9 8 6 7 6 7 8. Du

tasto solo

33

strei - test nicht durch eig - n - n dir ge - lin - - gen. Gott

strei - test nicht durch - um muss es dir ge - lin - - gen. Gott

37

er bei - des schafft, das Wol-len und Voll - brin - gen.

is, wel - cher bei - des schafft, das Wol-len und Voll - brin - gen.

41 *f*

Wann gab ein Va - ter ei - nen Stein dem Sohn, der Brot \_\_\_\_\_ be - gehr - te?

Wann gab ein Va - ter ei - nen Stein dem Sohn, der Brot \_\_\_\_\_ be - gehr - te?

45 Soprano

Alto

*p* Bet oft; Gott müss - te Gott nicht sein, wenn er dich nicht er - hör

*f* Bet oft; Gott müss - te Gott nicht sein, wenn er dich nicht hör - te! 11. Und

*p*

49

end - lich, Christ, wenn dir's nicht im - mer glü - cket, wenn *p*

end - lich, zagt, wenn dir's nicht im - mer glü - cket, wenn *p*

en' - ver - zagt, wenn dir's nicht im - mer glü - cket, wenn *p*

sei un - ver - zagt, wenn dir's nicht im - mer glü - cket, wenn *p*

7 8 7 - 6 6 7 7 6 4 6 6 7 # - 6  
4 3 5 5 5 5 3 3 5 5 5 5  
2 #

53

dich, — so-viel — dein Herz auch wagt, stets neu - e Schwach-heit drü - cket.

dich, — so-viel — dein Herz auch wagt, stets neu - e Schwach - heit drü - cket.

dich, — so-viel — dein Herz auch wagt, stets neu - e Schwach-heit drü - cket.

dich, — so-viel — dein Herz — auch wagt, stets neu - e Schwach-heit drü - cket.

8 7 8 6 6 7 6 6 6 5

4 2

57

Gott sieht nicht auf — die Tat — al - lein, er sieht — auf dei Wi.

Gott sieht nicht auf die Tat al - lein, er sieht — a len. Ein

Gott sieht nicht auf — die Tat al - lein, er af Wil - len. Ein

Gott sieht nicht auf — die Tat al - lein, nen Wil - len.

4 5 6 7 4 4 6 [—] 4 7 7 6 5

4 5

61

**ff** Ein gött - li - c dein! Dies muss — dein Her - ze stil - len.

gött - t ist dein! Dies — muss dein Her - ze stil - len.

- dienst ist dein! Dies muss dein Her - ze stil - len.

gött-li-ches Ver - dienst ist dein! Dies muss dein Her - ze stil - len.

**pp**

5 2 5 5 7 9 8

4 2

tasto solo

# Bitten

Wq 208.3

Carl Philipp Emanuel Bach

1714–1788

Text: Christian Fürchtegott Gellert

Mit Affekt

Soprano  
1. Gott, dei - ne Gü - te reicht *tr* so - weit, so - weit - die Wol -

Alto  
1. Gott, dei - ne Gü - te reicht *tr* so weit, so weit die Wol -

Tenore  
1. Gott, dei - ne Gü - te reicht so weit, so weit die Wol - ken

Basso  
1. Gott, dei - ne Gü - te reicht so weit, so weit die Wol - ken

Basso continuo

7 5 7 # 6 4 # 7 8 6 7 6

7 *tr* *p* *tr*  
- ken ge - hen, du krönst uns mit Barm - und -

*tr* *p*  
- ken ge - hen, du krönst uns mit - keit und

*p*  
ge - - - hen, du krönst uns n. - - - keit und

ge - - - hen.

9 7 8 6 4 #

13  
eilst uns - ste - hen. Herr, mei - ne Burg, mein

eilst - ste - hen. Herr, Herr, mei - ne Burg, mein

zu - ste - - hen. Herr, mei - ne Burg, mein

Herr, Herr, mei - ne Burg, mein

6 6 6 6 6 6

19

Fels, mein Hort, *tr* ver - nimm mein Flehn, merk auf mein Wort, *tr* denn *pp*

Fels, \_\_\_\_\_ mein Hort, Herr, *tr* ver - nimm mein Flehn, \_\_\_\_\_ merk auf \_\_\_\_\_ mein Wort, denn *pp*

Fels, mein Hort, ver - nimm mein Flehn, merk auf mein Wort, denn *pp*

Fels, \_\_\_\_\_ mein Hort, Herr, ver - nimm mein Flehn, \_\_\_\_\_ merk auf \_\_\_\_\_ mein Wort, denn

6 6 9 8 6 6 6 6

4 3

25

ich will vor dir be - ten!

ich will vor dir be - ten!

ich will vor dir be - ten! 2. Ich nicht

ich will vor dir be - ten! um Ü - ber - fluss und

ber - fluss und

um Ü - ber - fluss und

*f p f p f p*

33

... lass mir, so viel ich ha - ben

... lass mir, so viel ich ha - ben

ser Er - den,

die - ser Er - den,

*f p f p f p f p f p f p*

4 4 6 8 8 7 4

3



40

muss, nach dei - ner Gna - de wer - - den!

muss, nach dei - ner Gna - de wer - - den!

Gib mir nur

Gib mir nur

*p f p f p f p f f*

6 6 6 6 7<sup>4</sup>

46

... dich, Gott, und

... dich, Gott, und

Weis - heit und Ver - stand,

Weis - heit und Ver - stand,

*f p f p f p f*

4 6 6 6

52

sandt, er - ken - - nen! 3. Ich bit - te

sandt, zu er - ken - - nen! 3. Ich bit - te

... und mich selbst zu er - ken - - nen!

mich selbst zu er - ken - - nen!

*pp f*

4 3

tasto solo 5  $\frac{9}{7}$   $\frac{10}{8}$   $\frac{9}{7}$

58

nicht um Ehr und Ruhm, ...

nicht um Ehr und Ruhm, ...

... so sehr sie Men - - - schen rüh -

... so sehr sie Men - - - schen rüh -

8 7 6 4 # 7 8 *tasto solo*

6 #

64

*p* *tr* *tr*

Des gu - ten Na - mens Ei - gen - tum ..

Des gu - ten Na - mens Ei - ger

ren!

ren!

.. lass mich nur nicht ver -

.. lass mich nur nicht ver -

4 6 5 9 8 *tasto solo*

# 4 3

71

an wah - - rer Ruhm sei mei - ne Pflicht ...

Mein wah - - rer Ruhm sei mei - ne Pflicht ...

ren!

77

*pp*

und from - mer Freun - de

und from - mer Freun - de

*f* ... der Ruhm vor dei - nem An - ge - sicht — und from - mer Freun - de

*f* ... der Ruhm vor dei - nem An - ge - sicht — und from - mer Freun - de

*pp*

83

*tr* Lie - be. 4. So bitt — ich dich, — Herr Ze - ba -

*tr* Lie - be. 4. So bitt — ich dich, — Herr Ze -

*f* Lie - be. 4. So bitt — ich dich, — Herr

*f* Lie - be. 4. So bitt — ich dich,

ich at - ant um

auch nicht um

oth, auch nicht um

*pp* *f*

5 4 # 7 8 6 7 6 6

90

lan - - Im Glü - cke De - mut, Mut in

lan - - ben. Im Glü - cke De - mut, Mut in

ben. Im Glü - cke De - mut, Mut in

Le - - - ben.

*p*

5 9 8 6 # 7 7 4

96

Not, das wol - lest du mir ge - - ben. Herr, in dei - ner

Not, das wol - lest du mir ge - - ben. Herr, in dei - ner

Not, das wol - lest du mir ge - - ben. Herr, in dei - ner

Herr, in dei - ner

102

Hand steht mei - ne Zeit. Herr, lass du mich ni - - arm - her - zig -

Hand steht mei - ne Zeit. Herr, lass du mich ni - - arm - her - zig -

Hand steht mei - ne Zeit. Herr, lass du mich ni - - arm - her - zig -

Hand steht mei - ne Zeit. Herr, lass du mich ni - - arm - her - zig -

6 6 6 6

108

keit vor - - de fin - - den.

keit vor - - de fin - - den.

keit vor - - de fin - - den.

keit vor - - de fin - - den.

9 8  
4 3